

Eine andere Welt

Und dann aß ich genüsslich meine leckere Mohnschnecke. Ich spürte, wie der Mohn meine Zunge kitzelte und die wie der Zuckerguss in meinem Mund verging. Das ist ein leckeres Gebäck. Doch an unserer Schule, bei unserem Schulbäcker, gibt es noch viele andere Dinge. Leckere Brezeln, knackige Brötchen, Streuselkuchen, süße Schokoladenmuffins und auch natürlich die Schokoladencroissants. Der süßliche Geruch der frischgebackenen Gebäcke ummantelt mich immer wieder, wie eine Umarmung, wenn man vorbeiläuft. Es ist wie ein Bann: Man fühlt sich von den Gebäcken in eine andere Welt verführt. Man hat das Gefühl, dass die Brötchen einen anschreien: „Iss mich!“, rufen sie mir zu. Man sieht jeden Tag, wie die Schüler drängen und richtig darum kämpfen, ihr Essen zu bekommen, um gestärkt in die nächste Unterrichtsstunde zu gehen. Jeden Tag ist es das gleiche. Es geht von 10:10 Uhr bis 10:30 Uhr. Man hört das Geschrei der Schüler, die Stimme des Bäckers, das Rascheln der Papiertüten und das Klappern des Geldes. Außerdem ist der Bäcker jeden Tag gut gelaunt und immer wieder zu einem Scherz bereit. Für mich ist das der schönste Ort der Schule.